

Antrag auf Abschaltung von Komponenten der Brandmeldeanlage

Diese Meldung ist keine Erlaubnis für Arbeiten mit Brandgefährdung!

1. Grund und Zeiten der Abschaltung	SAP-Bestellung/ Auftrag-Nr./Projektbezeichnung:
Art der Arbeiten: Datum/Zeitraum: Zeit Abschaltung: Zeit Zuschaltung:	
Schweißerlaubnischein beigelegt? ja / nein	
2. Umfang der Abschaltung	
Gebäude und Geb.-Nr.: Melder und/oder Meldergruppe/n (lt. Melderschild): Betroffene Räume (Raumnummer/n):	
3. Wichtige Hinweise für den Antragsteller	
<p>Bei Heißenarbeiten und anderen feuergefährlichen Arbeiten oder bei Arbeiten mit Staub- oder Dampfentwicklung ist die zeitlich befristete Abschaltung der jeweilig betroffenen Melder(gruppe/n) mit dem Projektleiter bzw. dem Instandhaltungskoordinator oder Haustechniker/Hausmeister des UKL zu vereinbaren. Während dieser Zeit kann eine Alarmierung nur über Druckknopfmelder oder mittels Notruf 112 durchgeführt werden. Die Betriebszentrale ist täglich vor Beginn der Arbeiten zu informieren. Nach Beendigung der Arbeiten ist umgehend die Wiederinbetriebnahme der Melder(gruppe/n) beim Dispatcher täglich zu veranlassen.</p> <p>Mit der Unterschrift bestätigt der Auftraggeber (Mitarbeiter des UKL) gegenüber dem Dispatcher, dass der Antragsteller berechtigt ist, entsprechende Arbeiten in den benannten Bereichen auszuführen. Nach erfolgter Abschaltung und Rücksprache mit dem Dispatcher übernimmt der Antragsteller die Verantwortung über die den Meldern zugeordneten Bereiche. Dies gilt bis zum Zeitpunkt der Wiederaktivierung o. g. Melder(gruppe/n). Bei falscher Angabe der Melder bzw. Auslösung von Brandalarm in benachbarten Räumen trägt der Antragsteller die volle Verantwortung und kommt für evtl. entstehende Folgekosten (Feuerwehreinsatz) auf. Die Dispatcher prüfen die angegebenen Melder auf Plausibilität und nehmen Rücksprache bei Unstimmigkeiten (z. B. nicht angegebene Zwischendeckenmelder). Bei Unklarheiten in der Melderidentifikation stehen die Haustechniker/Hausmeister/Dispatcher unterstützend zur Verfügung.</p>	
4. Standorte von Druckknopfmeldern in der Nähe der abgeschalteten Arbeitszone	
5. Antragsteller/ Firmenanschrift	
Name, Vorname:	Firma:
.....	Straße:
Datum, Unterschrift:	PLZ/Ort:
.....	Telefon (mobil):
6. Bestätigung des Auftraggebers	
Name, Vorname:	
.....	
Telefon:	Datum, Unterschrift:
.....

Dispatcher: Telefon: 0341 / 97-111